

KIRCHGEMEINDE KIRCHLINDACH



PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDE: Rudolf P. Winzenried, Telefon 031 951 77 45
 Pfarrer: Michael Graf, Telefon 031 829 01 11, pfarrer.graf@bluewin.ch
 Pfarrerin: Lore Rahe Schopfer, Telefon 031 302 50 95, pfarrerin.raheschopfer@gmail.com
 Sekretariat: Postfach 17, Telefon 031 829 29 51
 Reservationen Pfrundhaus, Telefon 031 829 27 81
 www.kirchlinda.ch

GOTTESDIENSTE

Juni

- So 03. 10 Uhr **Konfirmation mit Pfr. Michael Graf**
- So 10. 10 Uhr **Gottesdienst mit Pfr. Michael Graf und den Lime Tree Singers anschliessend Kirchgemeindeversammlung**
- So 17. 10 Uhr **Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag mit Pfrn. Lore Rahe Schopfer**
- So 24. 17 Uhr **Abend-Familiengottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. Lore Rahe Schopfer und der 4. Klasse KUV**

Juli

- So 01. 10 Uhr **Gottesdienst mit Pfr. Michael Graf**

Wohn- und Pflegeheim Lindenegg, Oberlindach

Andacht Dienstag, 5. Juni, 15.30 Uhr mit Pfr. Michael Graf

Wohn- und Pflegezentrum Bergsicht, Kirchlindach

Kurz-Gottesdienst Donnerstag, 14. Juni, 10.15 Uhr mit Pfrn. Lore Rahe Schopfer

Werktagsgottesdienst

im Chor der Kirche mit Pfr. Michael Graf, jeweils Freitag, 9 – 9.35 Uhr

KUV

- **4. Klasse**
Mittwoch, 20. Juni
 13.30 - 16.00 Uhr im Pfrundhaus
- Sonntag, 24. Juni**
 Familiengottesdienst um 17.00 Uhr, erstes Abendmahl für die 4. Klässler/innen; anschliessend gemeinsames Grill-Znacht.
- **5. Klasse**
Samstag, 16. Juni
 09.30 - 15.00 Uhr
 Treffpunkt Pfrundhaus
 Ausflug zum Berner Münster (Picknick mitnehmen!)

KIRCHLICHE CHRONIK

- **Taufen**
6. Mai
Ava Valentina Zahnd, Bremgarten
- Anthony Armoni Tschannen, Oberlindach**
- **Beerdigungen**
9. April
Ernst Schmocker, geb. 1932
- 19. April**
Elsbeth Gruber-Schneider, geb. 1931
- 20. April**
Friedrich Roth, geb. 1931

VERANSTALTUNGEN

- Juni**
- Di, 12. 14.15 Uhr **PfrundhausRunde:** Erinnerungen an die Kriegsjahre
- Mi, 20. 14.00 Uhr **Seniorenverein:** Besichtigung ebi-pharm
- Mi, 20. 20.00 Uhr **Frauentreff:** Vortrag zum Thema Wechseljahre mit Dr. Kathrin Frei Bonel

BESONDERES

Alfred und Erica-Egli-Salm-Stiftung Kirchlindach – Beitragsgesuche sind nun willkommen!

In den Lindacher Nachrichten Nr. 6 vom Dezember 2017 wurde die Alfred und Erica Egli-Salm-Stiftung Kirchlindach mit einem Beitrag über das Matinee-Konzert vom 26. November 2017 ein erstes Mal der Bevölkerung vorgestellt. Dieses Konzert wurde u.a. durch die finanzielle Unterstützung der Stiftung ermöglicht.

Der Stiftungsrat ist nun nach längeren Vorarbeiten soweit, Unterstützungsgesuche nach vorgegebenen Kriterien entgegenzunehmen und in der Kirche Kirchlindach hoffentlich schon bald wieder klassischen Musikgenuss, unterstützt durch die Alfred und Erica-Egli-Salm-Stiftung zu ermöglichen.

Die Mitglieder des Stiftungsrates werden von der Einwohnergemeinde und der Kirchgemeinde Kirchlindach ernannt. Sie arbeiten ehrenamtlich. Die Tätigkeit der Stiftung ist auf Kirchlindach ausgerichtet. Die Stiftung unterliegt der kantonalen Stiftungsaufsicht und reicht dieser Behörde jährlich ihren Jahresbericht und ihre Jahresrechnung zur Genehmigung ein.

Der Zweck der Stiftung besteht darin, der Bevölkerung von Kirchlindach klassische Musik – vor allem durch Anlässe in der Kirche Kirchlindach – durch die nachfolgend be-

schriebenen Unterstützungstätigkeiten näherzubringen. Ein Schwerpunkt der Stiftungstätigkeit liegt auf der Vermittlung von klassischer Musik, vor allem in den Bereichen Kammermusik und Chorgesang. Deshalb wurde das Matinee-Konzert vom 26. November 2017 dem Publikum vorgängig durch einen ausgewiesenen Experten erläutert.

Die Alfred und Erica Egli-Salm-Stiftung unterstützt zudem die musikalische Erziehung und Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Bereich der klassischen Musik. Zu diesem Zweck beteiligt sich die Stiftung an den Kosten von Konzerten und Projekten. Schliesslich unterstützt die Alfred und Erica Egli-Salm-Stiftung besonders förderungswürdige Musikerinnen und Musiker, indem ihnen im Rahmen von Konzertveranstaltungen in den obgenannten Bereichen der klassischen Musik Auftritte ermöglicht werden.

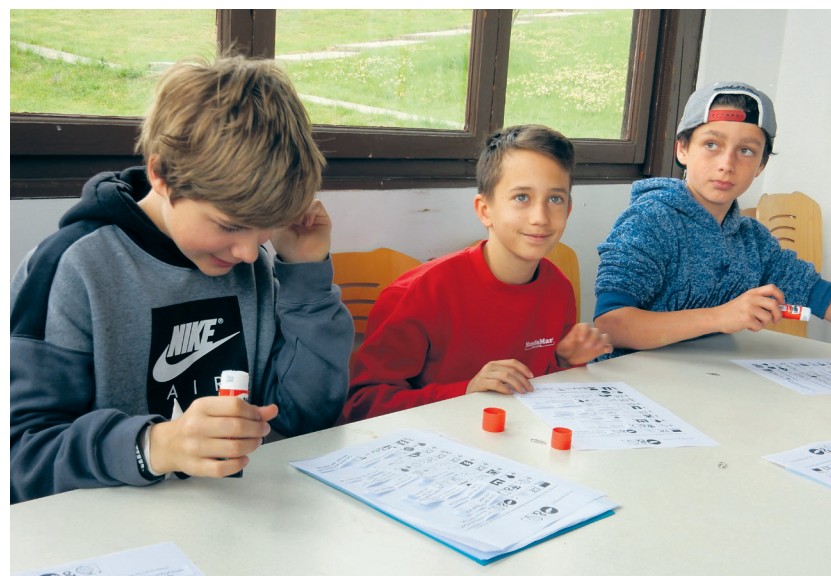
Der Stiftungsrat hat nun vor kurzem die Kriterien definiert, welche erfüllt sein müssen, damit die Stiftung finanzielle Beiträge gewähren kann. Es liegt der Stiftung daran, diese der breiten Bevölkerung bekanntzumachen. Sämtliche Kriterien können auf der Homepage der Stiftung www.egli-salm-stiftung.ch eingesehen werden. Mit einem vorbereite-

ten Förderformular sind die Beitragsgesuche dem Stiftungsrat per Mail einzureichen. Der Stiftungsrat wird je nach Anzahl eingehender Fördergesuche zwei bis dreimal im Jahr über die Gesuche befinden. Bei einem positiven Entscheid sind anschliessend die Termine für die Veranstaltungen in Absprache mit der Kirchgemeinde Kirchlindach festzulegen.

Die Stiftung ist ausschliesslich gemeinnützig tätig und deshalb steuerbefreit. Zur Finanzierung ihrer Tätigkeit ist sie neben dem Stiftungskapital auch auf Spenden angewiesen. Die Spenden können mit dem Vermerk Alfred und Erica Egli-Salm-Stiftung Kirchlindach auf das Spendenkonto bei der Raiffeisenbank Grauholz Kto-Nr. CH15 8081 9000 0085 7990 4 einbezahlt werden. Spenden an die Stiftung können von den Spendern steuerlich geltend gemacht werden.

Die Alfred und Erica Egli-Salm-Stiftung wird die Bevölkerung somit in den kommenden Jahren weiterhin gerne in die Kirche Kirchlindach zu musikalischen Veranstaltungen einladen.

Christoph Miesch,
 Vizepräsident des Stiftungsrates,
 Herrenschwanden



KUV-Lager zum Thema «Schöpfung»

Vom 3.-5. Mai beschäftigten sich acht Sechstklässlerinnen und sieben Sechstklässler in Vaumarcus/NE intensiv mit verschiedenen Bereichen des Themas Schöpfung. Schöpfungserzählungen aus anderen Kulturen und aus der Bibel wurden gehört und bedacht. Die erste Schöpfungserzählung aus der Bibel musste in die richtige Reihenfolge gebracht werden, und es wurden Bilder zu einzelnen Schöpfungswerken gemalt. Diskutiert wurde über wissenschaftliche Theorien der Ent-

stehung der Welt und wie man sie mit dem Glauben zusammen denken kann. Am letzten Tag stand dann die Frage im Zentrum, was wir tun können, um unsere Welt im Gleichgewicht zu halten. Neben all dem Arbeiten gab es auch Zeit zum Spielen und Reden, Spaziergänge im Wald und an den See, und die Jungen genossen das Schuten. Begleitet wurde die Gruppe von Sara Gasser und Pfarrerin Lore Rahe Schopfer.

ZUM GEDENKEN

Ernst Schmocker-Lehmann
 Als hätte einer mit feinem Werkzeug von Hand gearbeitet, so sah es jeweils aus, wenn Ernst Schmocker sein Werk mit dem Baggerlöffel vollendet hatte. Vierzig Jahre lang arbeitete er als Baggerführer bei Messerli und konnte in seiner zuverlässigen Art das Auskommen für seine Frau und seine Kinder gewährleisten. Sein Greti lernte er als junger Mann 1956 im Restaurant Neubrücke bei einer Austrinkete kennen; die

beiden wussten sofort, dass sie miteinander durchs Leben wollten. Mit seiner Frau pflegte und gestaltete er über Jahrzehnte den Garten, den sie beide sehr liebten. Bei den Wasserfahrern machte Ernst mit, er ging aber auch gern allein in die Pilze oder fischen. Die Kindheit von Ernst war alles andere als ermutigend. Dass jemand ihn einfach gern hatte und an seiner Seite blieb, das erlebte er erst mit seiner Greti. Er dankte es ihr durch

seine Zuverlässigkeit und später durch unzählige Sonntagsausfahrten, zu denen er sie einlud. Ernst überlebte 1986 einen bösartigen Lungentumor - seine Familie betrachtete die Jahrzehnte danach als geschenkte Zeit. Er konnte seine Enkelöhne aufwachsen sehen und mit Greti so manches unternehmen, was sie beide freute.

Pfr. Michael Graf

Reservieren!

12. August:
 Auswärts-Gottesdienst in Erlenbach im Simmental

14. bis 16. September:
 1. Kirchlindacher Kirchentage